

# Panik, Keiner merket es

Es sind Narben vom letzten Tag  
Lange her doch noch täglich da  
Keine Heilung die wirkt  
Der Schmerz pocht  
Ich hoff' dass es mit der Zeit besser wird  
Diese Welt zieht an mir vorbei  
Viel zu schnell als das ich begreif  
Wie es weiter gehen könnte  
Ich finde kein Ende  
Und frag mich ob du das weit  
Keiner merkt es wenn ich heut Nacht untergeh  
Kaltes Wasser, das mich in die Stille zieht  
Niemand da wenn die Ewigkeit mich umgibt  
Narben verblassen nie  
Und ich öffne die Augen weit  
Sehe nichts außer der Gestalt  
Die ich früher mal hatte  
als ich kämpfen konnte  
heute bin ich diesen Dreck einfach viel zu leid  
ich hab mich so zerrissen  
ich will mich verpissen  
Die Flucht aus der Einsamkeit  
Keiner merkt es wenn ich heut Nacht untergeh  
Kaltes Wasser, das mich in die Stille zieht  
Niemand da wenn die Ewigkeit mich umgibt  
Narben verblassen nie  
Keiner merkt es wenn ich heut Nacht untergeh  
Kaltes Wasser, das mich in die Stille zieht  
Niemand da wenn die Ewigkeit mich umgibt  
Narben verblassen nie  
Narben verblassen nie  
SOLO  
Keiner merkt es wenn ich heut Nacht untergeh  
Kaltes Wasser, das mich in die Stille zieht  
Niemand da wenn die Ewigkeit mich umgibt  
Narben verblassen nie  
Keiner merkt es wenn ich heut Nacht untergeh  
Kaltes Wasser, das mich in die Stille zieht  
Niemand da wenn die Ewigkeit mich umgibt  
Narben verblassen nie  
Narben verblassen nie